

Wenn der Flohzirkus Weihnachten feiert

Von Bongaonga

Kapitel 2: Mission Weihnachtsmann

Möp

Leider etwas spät, ich habe lange gefeiert und habe heute erst einmal einen Herzinfarkt überlebt, als ich mich heute morgen um 10 Uhr noch einmal umgedreht hatte. Da denkt man sich, "Och ja, komm eine Stunde kannst du noch pennen."
4 Stunden später.....

Ich habe nun reinen Stress, das Essen für die Familie muss auf den Tisch, dennoch habe ich mir die Zeit genommen, das Kapitel für euch online zu stellen, habe ich es doch immerhin versprochen. :)
Ich hoffe es wird euch gefallen.

Hier noch eine kleine Erklärung:

- Dainamikku Mäkingu: ("Dynamische Markierung") ist ein Jutsu, bei dem der Anwender den Gegner mit seinem Urin bespritzt. Dies erlaubt, dass der Anwender den Gegner überall anhand des Geruchs wittern kann und weiß, wo der Feind ist. Kiba Inuzuka und Akamaru verbinden diese Technik mit Garōga, da sie sich hier so schnell bewegen, dass es für sie unmöglich ist, ihre Augen zu benutzen, um zu sehen.

So, nun wünsche ich euch einen fröhlichen ersten Weihnachtstag und viel Spaß beim Schmökern. :)

Kapitel 2: Mission Weihnachtsmann

Am nächsten Tag stand Naruto gähnend vor der Akademie. Vielleicht sollte er sich doch mal die Angewohnheit seines ehemaligen Senseis und jetzigen Hokage näher zu Herzen nehmen. So würde er zumindest nun an einen wesentlich interessanteren Ort sein. Seinem Bett. Ja, das könnte er wirklich tun. Irgendwie hatte er die Nacht nicht sonderlich gut geschlafen. Er hatte davon geträumt, wie er Eiszapfen aus seinem kleinen Freund gepinkelt hatte und das war auf jeden Fall ein grässlicher Traum gewesen. Er hatte sich danach fast nicht getraut aufs Klo zu gehen. Danach hatte er seine Heinzelmännchen an die Arbeit geschickt, dass sie seine Bude mal auf

Vordermann bringen würden. Natürlich hatte sich direkt Kurama beschwert, dass er sein Chakra nicht für so was dämliches wie Hausputz verschwenden sollte. Ja, Naruto hatte seine Kage Bunshins eingesetzt und sie arbeiteten nun für ihn, während er sich auf den Weg hier hin gemacht hatte. Auf dem Weg hatte er dann noch dieses Streitgespräch mit seinen körperlichen Mitbewohner geführt, weshalb ihm einige Passanten merkwürdig hinterher geblickt hatten, als habe er nicht mehr alle Tassen im Schrank, aber das war ihm dann egal gewesen. Kurama war schließlich nachgegeben und war nun auch bockig. Er wusste gar nicht, dass er so eine Zicke sein konnte. Naja, jetzt war er hier und Iruka war auch schon da gewesen, nur wollte er gerade noch etwas aus dem Lehrerzimmer besorgen, ehe es in die Aula gehen würde.

Der Flohzirkus war natürlich noch nicht da. Wer hätte auch erwarten können, dass der pünktlich war, wahrscheinlich war ihm eine holde Maid in die Arme gefallen, die er noch spontan beglücken musste. Naruto rollte mit den Augen.

Genau in dem Moment landete plötzlich ein großer Hund mit einem Rums vor ihm, der sich gewaschen hatte. Natürlich war es nicht irgendein Hund, sondern Akamaru und auf seinem Rücken saß, wie sollte es auch anders sein, Kiba. "Hey, Naruto!", begrüßte dieser den Blonden, der vor Schreck regelrecht in die Höhe gesprungen war.

"Erschreck mich nicht so Baka!", schimpfte er gleich drauf los.

"So Schreckhaft in letzter Zeit, wie ein Mädchen.", grinste Kiba.

"Halt die Klappe Kiba! Wenigstens rieche ich nicht so, als würde ich Hundeshampoo benutzen!", kam es direkt von naruto zurück.

"Nicht ich rieche so, sondern Akamaru und wenigstens hält er sich sauber Stinker!" Nun war auch Kiba empört. War klar, dass er gleich auf seine Wohnung anspielte. Naruto wollte gerade aufbrausen, wurde aber glatt darin unterbrochen.

"Da sich die Herren offensichtlich schon aufgewärmt haben, können wir ja gleich ans Werk gehen." Die plötzliche Stimme erschreckte beide, waren sie doch so vertieft in ihnen Begrüßungsstreit. Sie waren sogar so vertieft gewesen, dass sie sich schon gegenseitig die Stirn aneinander drückten und sich böse anfunkelten. Dementsprechend waren sie auch auseinandergefahren und blinzelten überrascht. Genau vor ihnen stand Iruka-sensei und trug eine Kiste mit beiden Armen, die so voll mit weihnachtlicher Dekoration war, dass man sie schon nicht mehr zu bekam.

An den Seiten hingen irgendwelche Girlanden herunter und auch die ein oder andere Kugel war zu sehen.

"Iruka-sensei!", kam es wie geschossen aus beiden Mündern.

"Guten Morgen.", begrüßte er seine ehemaligen Schüler und lächelte dabei fröhlich. In dem Moment kamen auch schon hinter Iruka weitere bekannte Gesichter zum Vorschein. Ebenfalls bewaffnet mit diversen Kartons standen dort drei weitere Lehrer, zwei von ihnen hatte Naruto auf jeden Fall schon einmal gesehen, nur hatte er nicht viel mit ihm zu tun. Es waren die Lehrer seiner damaligen Parallelklassen. Der eine war dick, aber immer sehr freundlich gewesen und die Frau sah zwar so aus wie Cruella De Vil, aber hatte einen ganz anderen Charakter. Eigentlich eher im Gegenteil. Sie war sehr schüchtern und Naruto hatte sich oftmals gefragt, wie sie so Lehrerin werden konnte. Naja, in der Klasse war sie ganz anders, hatte man damals auf der Schule erzählt. Wie ein Zweischneidiges Schwert. Mal war sie so und mal so. Man

sollte sich auf jeden Fall vor ihr in Acht nehmen.

Trotzdem hatte sie Ahnung davon was sie tat und kümmerte sich hervorragend um ihre Klasse. Der letzte Lehrer war ein zu bekanntes Gesicht, war er doch nicht weniger pervers als der alte perverse Sannin. Außerdem sah er schon so verdächtig aus mit seiner schwarzen Brille und den aalglatten Haaren. Da war Kakashi-sensei ein jungfräuliches und unschuldiges Butterblümchen gegen. Es handelte sich um Ebisu dem Teamleiter von Konohamarus Team.

Hinter den vier Lehrern jedenfalls standen noch drei weitere Personen. Es waren Udon, Moegi und Konohamaru. "Naruto-niichan!", riefen sie alle drei.

Sie alle waren zwar schon 14 Jahre alt, aber dennoch erledigten sie immer noch D Rank Missionen, denn wenn das ganze Team von Ebisu schon auftauchte, dann musste es eine D Rank Mission sein.

Naruto jedenfalls begrüßte den Jungen und sein Team herzlich. Er freute sich ungemein mit ihnen zusammen zu arbeiten, auch wenn die Arbeit mehr als langweilig war und ihm nur aufgedrückt wurde, weil sie wahrscheinlich sonst niemand machen wollte. Auch Kiba hatte sie begrüßt, nur wesentlich sportlicher als Naruto. Natürlich musste Konohamaru fett grinsen, genauso wie Kiba, nachdem sie ihre sportliche Begrüßung abgeschlossen hatten, indem sie einen anscheinend coolen Handschlag ausgeführt hatten. In dem Moment fragte sich Naruto, seit wann die Zwei sich so gut verstanden. Iruka unterdessen hatte die Aula schon aufgeschlossen und öffnete die Tür, nur um sie mit der Hüfte ganz aufzuhalten.

"So, meine Freunde, wollen wir anfangen? Wir werden sonst nie fertig, außerdem wollen wir den Kindern doch morgen was bieten." Bei seiner Aussage lächelte er vorfreudig, doch Naruto, der ihm mittlerweile wieder ganz seine Aufmerksamkeit geschenkt hatte, hatte irgendwie das Gefühl, dass das Lächeln ein klein wenig hinterhältig erschien. Er wusste auch nicht so richtig, eigentlich sah es ganz normal aus, aber wenn Naruto es aus seinem Blickwinkel betrachtete, hatte es etwas unheilvolles nur für ihn und Kiba. Naruto roch es mittlerweile zehn Meilen gegen den Wind, wenn der Lehrer etwas geplant hatte. Früher war er wie ein Depp dann einfach in die Falle gelaufen, aber mittlerweile kannte er ihn so gut, schon zu gut, dass ihm diese Kleinigkeiten auffielen. Dennoch war er noch nicht perfekt darin, weshalb er es nicht zu Hundertprozent bestätigen konnte.

Konohamaru und sein Team trabten jedenfalls fröhlich schnackend mit Kiba durch die Tür, während Akamaru nur fröhlich ab und an Laut gab und mit seinem Schweif wedelte. Natürlich tratschten sie über Mädchen, war doch klar und auch der Name des Sexy Jutsus war einmal gefallen. Naruto schüttelte den Kopf und konzentrierte sich dann lieber auf seinen kleinen Verdacht.

Die anderen bemerkten es überhaupt nicht, aber Naruto ging zögernd an dem Lehrer vorbei, der ihn immer noch lächelnd ansah. Ganz dicht vor Iruka blieb der Junge schließlich stehen und guckte ihn an. Er schaut ganz genau hin, weshalb er schließlich keine 15 Zentimeter vor seinem Gesicht hängen blieb und ihn mit vorgeschobenem sowie zusammengedrücktem Mund misstrauisch bedachte.

"Ist etwas Naruto?", fragte der Lehrer schließlich harmlos.

"Ich bin mir noch nicht so sicher..." Das stimmte auch, immerhin kannte Naruto mittlerweile die Vergangenheit seines ehemaligen Senseis und dass der damals das

Übel allen Unfugs gewesen war. Man glaubte es kaum, aber der Streiche König war nun zu einem ernsten aber liebevollen Lehrer geworden. Man konnte es fast nicht glauben. OK, er verwendete immer noch seine alten Techniken und seine Kreativität, um unartigen Kindern/Jounins/Rokudaimes eines auszuwischen, aber das war ein anderer Schuh.

Iruka musste darauf nur kurz lachen und griff Naruto bei einer Schulter, um ihn in Richtung Tür zu drehen.

"Was soll da schon sein? Wir schmücken nun die Aula und planen dann alles weitere." Naruto ließ sich überrascht umdrehen, dennoch schoss ihm noch ein Gedanke durch den Kopf.

»Eindeutig, er ist eindeutig zu oft mit Kakashi-sensei unterwegs ...« Damit ließ sich der junge Mann dann auch hinter den anderen hinterher schieben. Irgendwie hatte Iruka es geschafft sich die Kiste unter dem Arm zu klemmen und lief nun lächelnd hinter dem Blondschof hinterher. Wie als wäre er im besten Horrorfilm schloss sich die Tür der Aula passend zur Situation erst quietschend und dann mit einem unheilversprechend lauterem Geräusch.

Das Schmücken hatte alles in allem sehr gut geklappt.

Ungefähr zwanzig der Christbaumkugeln waren heruntergefallen und kaputt gegangen, die Lichterketten hatten mit Müh und Not aus Akamarus Fell herausgearbeitet werden müssen, nachdem Kiba auf die tolle Idee gekommen war Akamarus Dainamikku Mākingu zum Schmücken einzusetzen. Er hatte nur eben anstatt des Urins die Lichterketten genutzt. Zu guter Letzt war noch die im Raum befindliche Statue von Sarutobi Hiruzen zerbrochen worden und zwei Adventkränze haben es nicht überlebt, einer davon hatte sogar das Kerzen anzünden zu wörtlich genommen. Keine Ahnung wie das passiert war, aber Naruto und Konohamaru hatten sich sehr verdächtig benommen nach Irukas Meinung. Naja, trotzdem hatten sie es am Ende irgendwie geschafft. Der Saal war herrlich geschmückt, auch wenn sie wegen der zerbrochenen Dekorationen einiges an Improvisationstalent beweisen mussten. Iruka war da zum Glück schon firm drin und hatte mit solcherlei Mist gerechnet. Kakashi würde es nur nicht so toll finden, wenn er auf einmal die Rechnung von der Schule bekam, in der stand, dass die der Schule zugewiesenen Helfer mehr Kosten verursacht hatten, als geplant.

Innerlich schmunzelte Iruka jetzt schon, wenn der werte Herr Hatake nicht schon graue Haare hätte, hätte er sie spätestens nach Weihnachten. Trotzdem war der Lehrer sehr zufrieden und bedankte sich bei allen für ihre Hilfe. Da ihre Mission beendet war, verabschiedeten sich schließlich Konohamaru und sein Team, natürlich nicht ohne, dass Konohamaru noch eine Herausforderung an Naruto stellte und sich ebenfalls grinsend verabschiedete. Kaum war das Team gegangen, wollten Kiba und Naruto auch schon nach ihren Jacken greifen und endlich ihren Feierabend genießen, vielleicht mit ein wenig Ramen, leider kamen sie aber nicht weit.

Am Kragen wurden sie zurückgehalten, während sie erschrocken mit den Armen wedelten und merkwürdige Geräusche von sich gaben, die nicht sehr gesund wirkten. Recht plump kamen sie wieder zum stehen, während Iruka wieder von ihnen abließ.

"Wohin wollen denn die Herren?", fragte der Ältere mit einem leichten Grinsen auf den Lippen.

"Na wir sind doch fertig Iruka-sensei, da dachten wir, wir könnten auch gehen und uns was zu futtern organisieren." Naruto guckte den Lehrer abwartend an und verstand es irgendwie nicht ganz, doch da kam ihm das Gespräch mit Kiba am Vorabend wieder in den Sinn. Sie sollten sich doch gegen 16 Uhr bei Iruka melden und ...

Irritiert guckte er auf die in der Aula befindlichen Uhr und erkannte, dass sie schon weit nach 16 Uhr hatten. Es konnte schon eher als 17 Uhr bezeichnet werden. "Ich habe noch eine besondere Aufgabe für euch für morgen." Alleine das Lächeln auf den Lippen seines ehemaligen Lehrers brachte nichts als reinen Misstrauen der beiden jungen Männer hervor, kannten sie es doch noch gut von damals. Immer wenn Iruka so gelächelt hatte, hatte es nichts Gutes zu bedeuten.

"Aber Iruka-sensei, wir haben seit Stunden nichts gegessen und ...", wollte Naruto sein Argument hervorbringen.

"Hättet ihr nicht so übertrieben beim Schmücken und mehr Schaden angerichtet, als geholfen, wären wir auch schon vor ein paar Stunden fertig gewesen." Naruto verstand die Worte des Älteren ganz genau, dass sind diese typischen Wenn-Dann-Sätze von Erwachsenen, die er früher nie leiden konnte. Moment, warum musste er sich den Schuh eigentlich reinziehen? Kiba hatte doch mit dem Mist angefangen!

Genau das war der Moment, in dem Naruto mit einem grimmigen Blick auf den Inuzuka starrte.

"Was guckst du mich denn jetzt so böse an?" Total entsetzt, als wüsste der Inuzuka nichts von all dem was vorhin beim Schmücken erst noch alles passiert war, sah dieser nun Naruto an, während er eine Hand auf seine Brust gelegt hatte. "Ich und Akamaru können unglaublich gut Lichterketten verteilen.", öffte Naruto Kiba auf einmal nach, worauf sich glatt dessen Gesicht verfinsterte.

"Dann übernehme ich mit meinen Kage Bunshins die Verteilen der Kugeln.", öffte Kiba nun zurück, während er seine Stirn gegen die von Naruto drückte und ihn nun auch wütend anstarrte. Akamaru sah schon die Katastrophe voraus und legte sich auf den Boden, nur um seinen Kopf unter seinen Vorderpfoten zu vergraben, als würde er sich verstecken wollen.

"Ich habe mich nicht mit der Lichterkette komplett eingewickelt.", motzte Naruto weiter.

"Und wir haben wenigstens keinen Polterabend veranstaltet.", wurde zurückgemotzt.

"Ganz ruhig, keinen Grund so ein Drama zu veranstalten, es ist auch nicht schwer und dauert jetzt nicht mehr sehr lange..", mischte sich nun Iruka ein, fasste beide am Kopf und drückte sie auseinander, nur um zwischen ihnen durchgehen zu können.

Nun starrten ihm Kiba und Naruto fragend hinterher. Auch Akamaru hob verwundert seine Pfoten, da die erwartete Eskalation ausgeblieben war und sah dem davon schlendernden Lehrer zu, wie er bis zu einer Tür auf der anderen Seite des Saals lief, sich dann mit einem Lächeln umdrehte und auf sie wartete. Als keiner der beiden reagierte, rief Iruka schließlich noch einmal nach ihnen und winkte ihnen zu, dass sie sich endlich doch bewegen würden, hatte er doch auch noch etwas anderes an diesem Abend vor.

Kiba und Naruto hingegen blinzelten sich einmal nur gegenseitig fragend an, dann zuckten sie aber mit den Schultern und folgten schließlich dem Lehrer.

Es ging durch ihnen altbekannte Gänge, es waren jetzt zwar nicht mehr die Gänge, wie sie sie von früher kannten, da die Akademie neu aufgebaut werden musste und alles ja zerstört worden war im Kampf gegen Pain, noch dazu hatte der Baum von Kagura einige Zerstörungen angerichtet, die erneut behoben werden mussten, dennoch hatte die Akademie den gleichen Charme wie ihre früher. Sie liefen gerade an einem Raum vorbei, der laut der Beschilderung als naturwissenschaftlicher Raum ausgewiesen wurde. Naruto erinnerte sich noch genau, wie als wäre es gestern gewesen. Sie selber hatten in solch einen Raum damals einfache Toxine, Explosionssiegel sowie diverse andere Shinobiwerkzeuge untersucht und auch hergestellt. Es war eben die Naturwissenschaft der Shinobis und jeder musste die Grundlagen lernen, die Spezialisierungen würden erst wesentlich später kommen. Kaum bogen sie einen Gang weiter ab, konnten sie schon aus der Beschilderung erkennen, dass man durch diesen zur großen Trainingshalle gelangen würde, in der die Schüler ihre ersten praktischen Übungen im Shurikenwerfen, oder aber Parkourlaufen erproben konnten. Kurz davor sah Naruto schon die neue Ausgabe des Raumes, der anscheinend für die Nachsitzer auserkoren wurde. Auch hier konnte er schon einige kleine Spuren erkennen.

Kurz darauf musste Naruto auch schon fett grinsen, alleine der Gedanke an ihren Nachsitzraum früher brachte das Grinsen auf sein Gesicht. Ihm tat heute noch die arme Tür leid, sie hatte wirklich die diversesten Leidensspuren besessen, die eine Geschichte nach der anderen erzählten wie sie versucht hatten dem Raum der Freiheitsberaubung zu entkommen. Für nicht wenige dieser Spuren waren er und Kiba verantwortlich, auch Shikamaru, Choji und sogar Sakura hatten ihre Spuren hinterlassen, wobei Sakura ihm das bis heute noch nicht verzieh, dass sie hatte nachsitzen müssen und es ihm eben typisch für eine Frau noch immer vorhielt. Sogar Sasuke hatte hier schon ein paar mal mit gehangen, wenn sie in einen ihrer Streitereien ausgebrochen waren, nur war er nie so plump gewesen irgendwelche Anzeichen eines versuchten Ausbruchs zu hinterlassen. Naruto grinste verschwitzt. Ja, der Uchiha hatte eben das nötige Fingerspitzengefühl und Können gehabt. Aber nicht nur die Tür hatte früher leiden müssen, wozu gab es schließlich Fenster. Die hatten noch weitaus mehr abbekommen. Sie haben nämlich das ein oder andere Mal aus dem Naturwissenschaftsunterricht Dinge mitgehen lassen, die sie zum Ausbrechen verwendet hatten. Iruka-sensei hatte seine liebe Mühe damals mit ihnen. Auch hatten der Raum ihre Streitereien aushalten müssen, die sie aufgrund gegenseitiger Anschuldigungen dort mit allem was sie hatten austragen mussten.

Kiba sah ihn nur kurz an und folgte seinem Blick, worauf er auch direkt breit grinsen musste. Er wusste direkt, was Naruto wohl denken musste. Auch wenn sie es verflucht hatten, waren es dennoch schöne Erinnerungen.

Beide mussten lachen, worauf Iruka kurz fragend über seine Schultern zu den zwei jungen Männern blickte, dann aber verstand, als sie sich gegenseitig knufften, weshalb er letztendlich auch grinsen musste. Naruto unterdessen blickte sich die Bilder an den Wänden an. Es waren Arbeiten von Schülern und Fotos, sowie Berichte von Events, auch diverse Kursauszeichnungen hingen stolz an ihren Plätzen. Schade, dass ihre damaligen Arbeiten alle zerstört worden waren. Es war schon traurig, doch

dann weiteten sich seine Augen. Er erblickte etwas, das er niemals gedacht hätte jemals wiedersehen zu können. Sie waren gerade durch den großen und einladenden Eingangsbereich der Schule gelaufen, wo er eine große, mit Bildern dekorierte Wand entdeckte. Ungläubig war er stehen geblieben und musste erst einmal blinzeln, ehe er wie um sich zu vergewissern, dass er sich das Ganze nicht einbildete auf die Wand mit den Bildern zuging. Auch Kiba war wegen Naruto stehen geblieben, jedoch verstand er Narutos Reaktion nicht, weshalb er ihm mit einer hochgezogenen Augenbraue nach kurzem Zögern hinterher lief.

Kurz vor der Wand blieb Naruto stehen und blickte leicht hinauf. "Hey, was ist los?", fragte ihn Kiba, der es nicht kapierte, bis Naruto seine Hand hob und mit einem plötzlich fröhlichen Lächeln auf ein Bild zeigte.

"Sieh doch selbst. Es ist noch da!", freute er sich.

Als Kiba nach oben blickte, konnte er auch nicht anders als staunen. Dort hingen doch tatsächlich ihre alten Klassenfotos, eines beim Eintritt in die Akademie und eines, als sie sie alle erfolgreich abgeschlossen hatten. Alle waren sie da. Naruto konnte es nicht fassen. Sie waren noch alle da. Über den zwei Bildern stand auch ihr Jahrgang.

"Ja, wir haben sie wieder aufgehangen." Irukas plötzliche Stimme hinter ihnen ließ sie zusammenfahren. Da stand der Lehrer doch plötzlich bei ihnen mit verschränkten Armen, aber sehr zufriedenen Blick.

"Aber woher? Es war doch alles zerstört.", fragte Naruto direkt.

"Das Archiv von Konoha war aber nicht zerstört, ich habe einen Antrag gestellt und die Abzüge der noch vorhandenen Klassenregistrierungen bekommen, schließlich musste das Archive der Schule auch wieder hergestellt werden." Wie um sich selbst zu bestätigen, nickte der Lehrer einmal, ehe er seine Arme aus der Verschränkung löste und auf eines der wesentlich älteren Bilder deutete.

"Hier, wir haben sogar noch den Jahrgang von Kakashi ... äh -sama und auch den deiner Eltern noch gefunden." Iruka hatte kurz gestockt bei Kakashis Namen und das Sama hinterhergeworfen, ließ sich aber nichts weiter anmerken. Naruto hatte es auch nicht wirklich wahrgenommen, war er zu sehr auf die Bilder fixiert, was der Lehrer mit Erleichterung wahrgenommen hatte.

Sofort erkannte Naruto Kakashi-sensei auf dem Bild, wer denn nicht, immerhin war er der einzige des Jahrgangs, der eine Maske trug und so störrische Haare besaß, auch erkannte er Obito auf dem Bild, hatte er doch erst vor etwas mehr als einem Jahr noch gegen und schließlich mit ihm gekämpft.

Als er die Klasse seiner Eltern sah, erkannte er sie auch direkt und wurde wieder etwas traurig, worauf Iruka gleich eine Hand auf seine Schultern legte, um dem jungen Mann etwas Trost zu spenden. Naruto lächelte darauf nur kurz dankbar zu seinem Lehrer herauf, ehe ihm eine Idee kam.

Kiba hatte unterdessen seine Eltern entdeckt und freute sich ebenfalls einen feuchten Keks, hatte seine Mutter doch immer Bilder von sich aus der Jugend versteckt, nun konnte er ihr es vorhalten, dass sie aussah wie ein explodierter Panda. Oh ja, das würde ihm Spaß machen und sicher einige blaue Flecke bescheren.

Sofort schenkte Naruto den Bildern wieder ihre Aufmerksamkeit und wurde auch schnell fündig. "Ich habe dich gefunden Iruka-sensei!"

Durch diese Aussage versteifte sich Iruka etwas und lachte schließlich verschwitzt. "Haha, woher willst du denn wissen, ob ich das bin?"

"Na die Narbe verrät dich.", grinste Naruto schließlich breit, worauf Iruka ergeben den Kopf kurz hängen ließ. Das war eben sein Markenzeichen.

"Ich hätte aber nicht gedacht, dass du die Narbe schon so früh besessen hast. Ich dachte immer, dass du sie in einem Kampf gegen einen Jounin bekommen hattest. Zumindest hast du das damals erzählt." Naruto blickte den Lehrer schließlich misstrauisch an, weshalb dieser einmal hart schlucken musste.

"Also hast du ge..." Sofort unterbrach ihn Iruka.

"Ich habe eben sehr früh gegen einen Jounin gekämpft, aber das ist jetzt nicht wichtig, du willst doch sicher schnell fertig werden, dann sollten wir nun endlich weiter, sonst bekommst du nie was zu essen.", lenkte er schließlich ab und lachte verlegen, während er einfach die beiden dort stehen ließ und in den nächsten Gang verschwand.

Narutos Gesicht entgleiste, das hatte er natürlich schnell verstanden, ehe er zügig hinterher hechtete. Natürlich wollte er nicht verhungern. "Trottel...", murmelte Kiba nur, ehe er seine Hände in seine Jackentaschen grub und ihnen hinterher lief. Akamaru wedelte nur mit seinem Schweif und stimmte Kiba mit einem Schnauben zu.

Keine zwei Minuten später kamen sie in einer Art Lagerraum an. Kaum, dass Iruka das Licht anschaltete, wurde das leichte Chaos sichtbar. Es schien so, als wäre einfach immer nur schnell alles hineingestellt worden, ohne dass es groß an einen bestimmten Platz geräumt wurde.

Geschickt, als könnte er den Raum blind durchqueren schlängelte sich Iruka vor, bis zu einer großen Kiste, die er direkt öffnete. Naruto und Kiba sahen den Mann verwirrt an, doch folgten ihm schließlich. Mehr wie ein Trampeltier und weniger elegant wie der Lehrer vorher liefen sie schließlich durch die schmalen Gänge, wobei Naruto auch fast etwas umgeworfen hätte, das er gerade noch so hastig umarmen konnte und so vor den spontanen Kontakt mit dem Boden bewahrte. Dadurch jedoch hatte er Kiba, der direkt neben ihm gelaufen war angerempelt, der dann mit dem Ellenbogen eine Kiste vom Regal gestoßen hatte. Akamaru hatte diese gerade noch abfangen können, indem er nach ihr geschnappt hatte, legte sie auch gleich jaulend auf den Boden, nur um mit seinen Pfoten über seine Nase zu reiben, als würde er versuchen einen ekelhaften Geruch loszuwerden. Als dies nicht klappte, lief der arme Hund schließlich jaulend raus. Kiba hatte leider nicht lange Zeit verwundert zu gucken, da traf ihn auch schon das, was Akamaru zuerst hatte genießen dürfen. Mit einem recht freudigen Geräusch "WHÜÜÄÄÄ!" schlug er schließlich seine Hände über die Nase und rempelte das nächste Regal während seines verzweifelten Versuchs dem Gestank zu entkommen an. Leider fielen darauf einige Schriftrollen von diesem und breiteten sich zu einer Masse auf dem Boden aus. "Was ist das für ein Zeug!? Das ist ja widerlich! So extrem!", jaulte Kiba schon regelrecht wie Akamaru.

Iruka hielt in seiner Suche schließlich inne und guckte auf die kleine Kiste, die offensichtlich einen Spalt geöffnet worden war und den Gestank verbreitete. Nun roch auch Naruto das, was Kiba und Akamaru regelrecht in die Flucht trieb.

"Also ich weiß nicht, was du meinst, das riecht doch fruchtig und irgendwie würzig." Naruto guckte seinen Kollegen an, als verstünde er die Welt nicht mehr.

"Du hast ja auch keine so empfindliche Nase wie Akamaru und ich du Depp! Whääää."

Mach es zu!"

Naruto blickte auf Kiba, der die Kiste gerade mit seinen Handlungen anscheinend als Waffe des Teufels abstempelte. Doch dann zeigte er Gnade und hob die Kiste auf, wodurch Kiba gleich die Flucht wie Akamaru ergriff und den Raum verließ. "Was ist das denn?"

Iruka lachte während man noch draußen das Winseln, Würgen und Zetern hören konnte.

Iruka, der mittlerweile zu Naruto gegangen war, verschloss das kleine braune Kästchen behutsam mit einem kleinen klicken des Verschlusses. "Das Naruto sind ätherische Öle. Wir mussten sie leider aufgrund des Inuzuka Klans wie du gerade beobachten konntest dicht verschließen und ins Lager verbannen. Normal dienen sie in den Naturwissenschaften einen bestimmten Lehrzweck, aber das können wir den Kindern nicht antun."

"Hmmm." Naruto bedachte die kleine unscheinbare Kiste noch einmal, ehe er sie schließlich Iruka übergab, der sie wieder an ihren Platz stellte und sich umdrehte, um wieder in der Kiste herumzukramen. Naruto kam schließlich fragend auf seinen ehemaligen Sensei zu, als dieser auch schon mit einem freudigen Laut etwas hervorzog. Ich wusste doch, dass es hier ist. In seiner Hand hielt er eine Stofftasche in der anscheinend irgendwelche roten und schwarzen Stoffe enthalten waren.

"Was ist das Iruka-sensei?"

"Das Naruto ist ein Kostüm." Während Iruka das sagte, packte er das Kostüm aus und sofort war Naruto klar, was für ein Kostüm das war. Es war eine komplette Ausrüstung für einen Weihnachtsmann.

"Was ... Iruka-sensei, was willst du denn damit? Spielst du wieder den Weihnachtsmann?" Naruto erinnerte sich an sein damaliges erstes Jahr, in dem Iruka auch den Weihnachtsmann gespielt hatte. Er musste grinsen, doch sein Grinsen erstarb spontan, als ihn Iruka mit einem hinterhältigen Lächeln bedachte. "Nein, das Kostüm ist für dich, ich als Leiter der Akademie habe nun ganz andere Aufgaben als den Weihnachtsmann für die kleinen Kinder zu spielen. Außerdem gab es vor etwa 6 Jahren mit einer gewissen Abschlussklasse ein kleines Problem weshalb das größte Kostüm irgendwie den Geist aufgegeben hatte." Natürlich verstand Naruto den Wink mit dem Zaunpfahl. Das war nämlich seine Klasse gewesen, es war das reinste Desaster und Irukas Kostüm war damals gerissen. Eigentlich hatte er den Braunhaarigen nur ein wenig ärgern wollen, doch irgendwie kam eines zum anderen weshalb Iruka am Ende mit angesengten Ecken und eingerissener Hose in der alten damals hergerichteten Aula gestanden hatte.

Narutos Mund klappte nur noch auf wie bei einem Fisch auf dem trockenen. Er sollte den Weihnachtsmann für diese kleinen Giftzwerge spielen?!

"Am besten probierst du das Kostüm gleich einmal an, damit wir sichergehen können, ob du dort hinein passt." Iruka warf ihm das Kostüm zu, worauf Naruto es aus Reflex auffing und entsetzt anstarrte.

"Aber ich habe doch keine Ahnung vom Weihnachtsmann."

"Ach Quatsch, das bekommst du schon hin."

Von draußen hörte man auf einmal nur das grölende Lachen von Kiba, worauf Naruto sich wütend zur Tür drehte. "Was gibt es da so doof zu lachen?", rief er glatt aufgebracht aus den Raum hinaus.

"Ho,ho,ho! Ich bin Weihnachtsnaruto und verteile Ramen an auch Kinderlein!" Kaum hatte Kiba die Worte mit einer sehr dunklen Stimme ausgesprochen, rollte er sich auch schon vor Lachen am Boden und Naruto warf mit der erstbesten Schriftrolle nach dem Inuzuka, der dieser aber einfach lachend auswich.

"Sag mal Kleine, was wünschst du dir denn zu Weihnachten? Oh tut mir leid, ich habe nur Ramen dabei.", machte sich Kiba weiter über Naruto als Weihnachtsmann lustig und tat so, als habe er ein Kind auf dem Schoß.

"Ich bring ihn um.", kam es nur noch gemurmelt von Naruto, der schon mit geballten Fäusten losgehen wollte, um seinem Freund gehörig sein Maul zu stopfen.

Iruka jedoch war diesmal schneller als Naruto.

"Es gibt keinen Grund sich so zu freuen Kiba, ich habe auch ein Kostüm für dich."

Kiba hörte prompt auf zu lachen und sah von der Tür aus zu Iruka. "Aber warum sollen denn zwei Weihnachtsmänner herumlaufen, reicht es nicht, das der Depp den Dienst hat?", während er das sagte, deutete er mit einem Finger auf Naruto, der sich gerade schon die Ärmel hochkrempelte, damit er es nun endlich in die Tat umsetzen konnte Kiba den Hals umzudrehen.

"Aber wer hat denn was von Weihnachtsmann gesagt?" Iruka lächelte und verschränkte die Arme vor der Brust.

In dem Moment schoss Naruto ein Bild durch den Kopf. Kiba im Rentierkostüm. Sofort musste er schallend loslachen.

"Jawohl, das Rentierkostüm! Rudolf mit der roten Nase!", freute der Uzumaki sich sichtlich.

"Nein, nicht ganz Naruto. Wir haben hier noch etwa 30 Weihnachtselfenkostüme. Kiba du wirst dir ein passendes hier herausuchen, während ich einmal nach dem Thron des Weihnachtsmannes schaue, den müssten wir noch irgendwo hier haben.", kam es prompt von Iruka, während dieser im hinteren Teil des Raumes verschwand.

"Was?!" Das Gesicht des Inuzuka entgleiste förmlich. Naruto konnte sich in dem Augenblick nicht mehr halten und starb einen schönen Tod. Lachend.

"Da spiele ich lieber den Weihnachtsmann, der Elf passt eher zu unserer kleinen Glücksfee dort.", beschwerte sich der Schwarzhaarige und wurde sichtlich wütend.

Naruto versuchte wieder zu Atem zu kommen, was sich äußerst schwer erwies, jedoch brachte er irgendwann zwischen Lachen einige gebrochene Worte hervor.

"Dafür ..., dafür musste du aber erst ... einmal hier reinkommen und es dir ... holen ..." Immer wieder musste er sich zusammenhalten und prustete was das Zeug hielt. Kiba grummelte nur unverständliche Dinge, während er sich beide Hände über die Nase hielt und vorsichtig in den Raum schlich, als würde er über ein Minenfeld laufen. "Ich bring ihn um, ehrlich....!", brummte er in seine Hände und hoffte, dass er Aalgleich irgendwie den fliegenden Todesgeruch entgehen konnte. Als er sich dem Ursprungsort näherte, hielt er sogar den Atem an.

Kaum hatte er ihn passiert, rannte er die letzten Schritte bis zur Kiste und stand plötzlich neben Iruka. Wütend guckte er Naruto an, ehe er eine Hand von seiner Nase löste und nach dem Weihnachtsmannkostüm griff. Iruka hatte das Ganze derweil nur mit einem Kopfschütteln verfolgt und lies sich ohne Wenn und Aber das Kostüm aus der Hand rupfen.

Naruto unterdessen hörte sich wirklich nicht mehr gesund an, während er Kiba

bedachte, wie dieser sich abquälte mit einer Hand seine Lederjacke auszuziehen und den Gürtel seiner Hose zu öffnen.

Innerlich betete der Inuzuka, dass das Kostüm ihm passen würde, er wollte nicht den Seppel von dem Oberseppel dort spielen, das wäre einfach zu entwürdigend.

Niemals!

Naruto unterdessen hatte gar nicht mehr die Gelegenheit dazu den Inuzuka zu beobachten, er lag mittlerweile auf dem Boden auf den Bauch und schlug nur noch mit der flachen Hand gegen den diesen, während er seinen Kopf in seine übrige Armbeuge presste und sich so zu beruhigen versuchte. Kiba ließ das Ganze nicht auf sich sitzen und presste die Augen fest zusammen, während er die zweite Hand von seiner doch so empfindliche Nase nahm und sich schnell aus seinen Klamotten pellte, dahingegen aber in die des Weihnachtsmannes regelrecht schmiss. Sie muffelten ein wenig wahrscheinlich wegen der längeren Lagerung in der Kiste, jedoch war das nichts im Gegensatz zu den komischen stinkende Öl, das ihm vorhin regelrecht die Nasenhaare weggeätzt hatte. Kaum, dass er die Klamotten anhatte, musste er zu seinem Pech gleich etwas feststellen. In der Hose hatte er Hochwasser und die rote Jacke des Weihnachtsmannes passte ihm noch nicht einmal, wenn er darunter nichts trug. Ja, er hatte in der letzten Hoffnung, dass die Weihnachtsmannjacke mit dem weißen Pelzrand wenigstens passen könnte, wenn er seinen Pullover und sein Shirt auszog, eben beides schnell von sich geworfen und fluchte nun was das Zeug hielt.

Dadurch war Naruto auch wieder auf ihn aufmerksam geworden und brach erneut in schallendes Gelächter aus, als er Kiba von hinten an der Jacke rumzerren sah, was ihm offensichtlich nur eines zeigte und zwar, dass sie zu klein war.

Kaum hatte er gesehen, wie der Inuzuka Hochwasser in der Hose hatte, war er wieder mit dem nächsten Lachfläsch gesegnet worden.

"Halts Maul Naruto! Ich komme gleich da rüber und drehe dir den Hals um!" Kiba reichte es nun. Mit Schwung hatte er sich umgedreht wodurch er Naruto nun seine Vorderseite präsentierte, während er in dessen Richtung wütend mit einer erhobenen Faust wedelte. Die Jacke war wirklich zu klein, dafür zeigte sie aber einfach alles. Er hatte sie nicht zu bekommen weshalb sie offen war und genug nackte Haut zeigte. Vor allem der durchtrainierte Bauchteil fing den Blick des Uzumakis ohne Umschweife ein.

Naruto verschluckte sich nahezu an seiner Zunge, hustete plötzlich was das Zeug hielt und verendete beinahe noch an Ort und Stelle. Das was die Hose mit Hochwasser gerade noch so Lustig hatte wirken lassen, das zerschlug dieser Oberkörper im Nu. Narutos Augen weiteten sich. Er hatte das Gefühl sein Hals würde trocken werden, worauf er noch einmal hart schlucken musste. Es war nur ein kurzer Moment in dem Naruto so stockte, ehe er wieder schief begann zu Grinsen und sich verlegen am Kopf kratzte, während eine leichte Röte auf seine Wangen kroch.

"Ich glaube du solltest das Kostüm wieder ausziehen so kann man dich wirklich nicht auf die Kinder los lassen, die bekommen dann ja noch einen Herzinfarkt."

»Nicht nur die...«, dachte er sich weiter und musste notgedrungen seinen Blick von der Aussicht abwenden, sonst würde es noch peinlicher werden als jetzt schon. Kiba hatte den Blondem nur kurz irritiert blinzeln angesehen, dann zupfte er aber an seiner Weste und verstand, was Naruto meinte, woraufhin sich ein hinterhältiges Grinsen auf sein Gesicht schlich.

"Oh, ach so, andere haben dann aber was zu gucken, vielleicht wird ja die ein oder andere attraktive Kunoichi auf ihre Kosten kommen.", meinte Kiba schließlich posierend, während Naruto nicht anders konnte, als ab und an einen Blick auf seinen ehemaligen Klassenkameraden zu werfen. Das war einfach zu viel.

»Nicht nur die«, konnte Naruto sich in Gedanken nur wiederholen und klatschte sich eine Hand in sein Gesicht, um sie daran langsam herunter zu ziehen, als würde er glatt verzweifeln.

Der Inuzuka war echt ein Rüde im sexualfreudigen Abschnitt seines Lebens. Echt unmöglich. Was wird das noch alles geben?

"Das hatte ich mir schon gedacht.", ertönte auf einmal die Stimme Irukas hinter den beiden jungen Männern. Beide drehten sich um, während Kiba verlegen lachte, als er den abschätzenden Blick des Lehrers sah und Naruto hoffte, dass seine Röte im Gesicht nicht so sehr auffallen würde.

Naruto war zusammengefahren und schluckte hart. Der einzige Gedanke von ihm war, was Iruka-sensei gesehen hatte und was er hineininterpretierte. Innerlich betete er, dass er ihn nicht wegen seiner komischen Reaktion ansprechen würde, denn Naruto wusste selber nicht die Antwort darauf, war er doch schon oft mit dem Inuzuka im Badehaus und hatte ihn schon weis Gott mit weniger am Leibe betrachten dürfen. Doch keine Sekunde später lächelte der Braunhaarige schon milde und seine ausgesprochenen Worte beruhigten Narutos Herzschlag im nu.

"In das Kostüm würde maximal noch Naruto passen, weshalb ich ihm die Rolle des Weihnachtsmannes zusprechen wollte. Leider wirst du dir eines der anderen Kostüme raussuchen müssen Kiba."

Kiba ließ darauf einfach nur resignierend etwas übertrieben seinen Oberkörper nach vorne hängen und seine Arme baumeln.

"Wird wohl so sein müssen.", brummte er wenig begeistert, während Naruto noch einmal an seinen Kindertagefreund rauf und runter blickte.

»Eigentlich schade....« Innerlich zuckte er jedoch zusammen und würde sich am liebsten selber eine schallen. Was waren das nur für Gedanken?

So, das war es für heute auch schon wieder. Wie gesagt, das letzte Kapitel ist noch nicht fertig gestellt, aber ich gebe mein Bestes, damit ich es euch morgen präsentieren kann. So wie ich mich kenne, wird es dann leider wahrscheinlich auch ein recht langes Kapitel werden. ^^ Ach ja, dennoch hoffe ich, dass ihr Spaß hattet und sage deshalb mal, man liest sich moräään.^.

Baba

Bongaonga